

DIN 27203-8

ICS 45.060.20

Ersatz für
DIN 27203-8:2004-10
Siehe Anwendungsbeginn

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Fahrgastraum –
Teil 8: Bewegliche Trittstufen**

State of railway vehicles –
Passenger area –
Part 8: Movable steps

État des véhicules ferroviaires –
Zone voyageurs –
Partie 8: Marchepieds mobiles

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2012-09-01.

Daneben darf DIN 27203-8:2004-10 noch bis zum 2013-02-28 angewendet werden.

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Technischer Sollzustand bewegliche Trittstufen	6
4.1 Allgemeines	6
4.1.1 Funktion	6
4.1.2 Zustand	8
4.2 Antrieb	9
4.2.1 Mechanischer Antrieb	9
4.2.1.1 Funktion	9
4.2.1.2 Zustand	10
4.2.2 Pneumatisch-mechanischer Antrieb	10
4.2.2.1 Funktion	10
4.2.2.2 Zustand	11
4.2.3 Elektrisch-mechanischer Antrieb.....	12
4.2.3.1 Funktion	12
4.2.3.2 Zustand	12
4.3 Notbetätigung.....	14
4.3.1 Funktion	14
4.3.2 Zustand	14
Literaturhinweise	15

Verzeichnis der Bilder

Bild 1 — Klapptritt an Drehfalttür, mechanisch mit der Tür gekoppelt.....	8
Bild 2 — Klapptritt an Schwenkschiebetür, mechanisch betrieben	10
Bild 3 — Klapptritt, pneumatisch-mechanisch betrieben.....	11
Bild 4 — Schwenktritt, elektrisch betrieben.....	12
Bild 5 — Schiebetritt, elektrisch betrieben	13

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1 — Technischer Sollzustand bewegliche Trittstufen	9
Tabelle 2 — Technischer Sollzustand pneumatisch-mechanischer Antrieb.....	11
Tabelle 3 — Technischer Sollzustand elektrisch-mechanischer Antrieb	14
Tabelle 4 — Technischer Sollzustand Notbetätigung.....	14

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde vom Unterausschuss NA 087-00-15-03 UA „Fahrgastraum“ des Arbeitsausschusses NA 087-00-15 AA „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE)“ erarbeitet.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches den Grenzzustand für das sichere Betreiben sowie Prozesse zur Einhaltung des Sollzustandes von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Alle Dokumente dieses Gesamtwerkes sind in DIN 27200 Beiblatt 1 aufgeführt.

DIN 27203, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Fahrgastraum* besteht aus:

- Teil 1: *Einstiegtüren — Bauart: Drehtüren*
- Teil 2: *Einstiegtüren — Bauart: Drehfalttüren*
- Teil 3: *Einstiegtüren — Bauart: Schwenkschiebetüren*
- Teil 4: *Einstiegtüren — Bauart: Schiebetüren*
- Teil 5: *Einstiegtüren — Bauart: Schwingtüren*
- Teil 6: *Stirnwandtüren/Übergangtüren — Bauarten: Drehtüren, Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren*
- Teil 7: *Ladetüren — Bauarten: Schwenkschiebetüren, Schiebetüren, Rollladentüren, Falttüren*
- Teil 8: *Bewegliche Trittstufen*
- Teil 9: *Notein- und -ausstiegfenster*
- Teil 10: *Fahrzeuggebundene Einstieghilfen*
- Teil 11: *Wasserversorgungsanlagen*
- Teil 12: *Kücheneinrichtungen*
- Teil 13: *Getränkeschankanlagen*
- Teil 14: *Flüssiggasanlagen*
- Teil 15: *Lastaufzüge, (zurückgezogen)*

Änderungen

Gegenüber DIN 27203-8:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vorwort angepasst;
- b) Anwendungsbereich neu festgelegt;
- c) Anforderungen bezüglich des Technischen Sollzustandes in den Tabellen 1 bis 4 überarbeitet;
- d) das Bild 5 Schiebetritt, elektrisch wurde neu aufgenommen;
- e) redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

TRF.2240: 1999-03
DIN 27203-8: 2004-10

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird.